

(Z)

Soeben erschien:

Literarischer Ratgeber für Weihnachten 1903

• • • •

2. Jahrgang.

Herausgegeben von der Redaktion der „Literarischen Warte“.

••

==== Mit einem Verzeichnis empfehlenswerter Jugendlektüre ====

vom Preisauschuß der „Liter. Warte“ zusammengestellt.

••

Dem vorjährigen Versuche in dieser Richtung brachte das verständige Publikum bereits große Sympathien entgegen. Umso mehr wird der heurige zweite Jahrgang, der in jeder Hinsicht verbessert, umgestaltet und vervollkommenet wurde, allgemein befriedigen. Der „Literarische Ratgeber“ ist ja der einzige Führer durch den sich jedes Jahr vergrößernden literarischen Weihnachtsmarkt und die gesamte literarische Jahresproduktion, der im Gegensatz zu den vielen Verlagskatalogen und Reklamepublikationen in objektiver und allseitiger Weise vom literarisch-künstlerischen Standpunkte aus die ganze Gegenwartsliteratur behandelt. Jede Sparte ist gewissenhaft von bewährten Fachmännern behandelt und zwar die Belletristik von dem bekannten Literaturhistoriker Dr. Karl Stork, die Klassikerausgaben von Dr. P. Expeditus Schmidt O. Fr. M., das Epos und die Lyrik von Maximilian Pfeiffer, die Jugendschriften von Pfarrer Dr. F. X. Thalhofer, die Geschichte von W. v. Heidenberg, die Naturwissenschaften von Prof. J. Plagmann, die Kunstliteratur von Dr. Jos. Popp und die Literaturgeschichte von Redakteur Tony Kellen. Ohne engherziger Prüderie Konzessionen zu machen, ist dem religiös-sittlichen und moralischen Empfinden dabei überall Rechnung getragen, sodaß der „Ratgeber“, in der Hand jedes Gebildeten zum unentbehrlichen und unbestechlichen literarischen Führer durch die unabsehbare Menge der literarischen Neuerscheinungen wird. Besonders sei an dieser Stelle auf die mit größter Sorgfalt vom Prüfungsausschuß der „Literar. Warte“ heuer zum ersten Male aufgestellte Jugendschriftenliste des „Ratgebers“, die nur künstlerisch wertvolle und sittlich einwandfreie Nummern aufweist, aufmerksam gemacht. Der bibliographische Teil lag heuer in den Händen eines katholischen Buchhändlers und erfuhr eine gänzliche Neugestaltung. Möge daher das mühsame Werk auch den Nutzen bringen, den es zu stiften vermag, wenn es in möglichst viele Hände gelangt!

Preise:	1	10	25	50	100	250	500 Exemplare
	— 50	4.—	8.75	15.—	25.—	55.—	100.— Mk. bar.

==== 1 Probe-Exemplar zu 25 Pfg. bar. ====

Außerdem haben wir speziell für den Massenvertrieb von dem

• Verzeichnis empfehlenswerter Jugendlektüre •

Separatabzüge herstellen lassen, die wir zu folgenden Preisen anbieten:

~~~~ 10 Exempl. 50 Pfg., 100 Exempl. Mk. 3.50, 1000 Exempl. Mk. 20.— bar. ~~~~~

Bestellungen erbitten wir direkt per Post.

München, 8. Dezember 1903.

**Allgemeine Verlagsgesellschaft m. b. H.**